

# Amtliches *Mitteilungsblatt*

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden:  
Bad Tennstedt, Ballhausen, Blankenburg, Bruchstedt,  
Haussömmern, Hornsömmern, Kirchheilingen, Klettstedt,  
Kutzleben, Mittelsömmern, Sundhausen, Tottleben und Urleben  
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden

Jahrgang 23

Freitag, den 26. April 2013

Nummer 8



[www.badtennstedt.de](http://www.badtennstedt.de)

**Redaktionsschluss****Achtung Vorverlegung!**

für das nächste Mitteilungsblatt ist  
**am Montag, dem 29. April 2013, 12:00 Uhr**  
 im Hauptamt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt, Rathaus,  
 Zimmer 7.  
 Die E-Mail-Adresse für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt lautet:  
**mitteilungsblatt@vg.badtennstedt.de**

**Atzrott**  
**Gemeinschaftsvorsitzender**

**Notrufe und Bereitschaftsdienste****Notrufe und Bereitschaftsdienste****Notrufe:**

Polizei	110
Feuer/Rettungsdienst	112
Hufelandkrankenhaus Bad Langensalza	03603/8550

**Rettungsdienste:**

Rettungsleitstelle Mühlhausen	03601/19222
Polizeistation Bad Langensalza	03603/8310
Polizeiinspektion Mühlhausen	03601/4510
Kontaktbereichsbeamter, Herr Guttulsröd	036041/41939

**Versorgungsbetriebe:****Energie:**

E.ON Thüringer Energie  
 (auch bei Störungen) 03641817111

**Erdgas:**

bei Störungen: 0800/6 86 11 77

**Trinkwasser:**

Verbandswasserwerk Bad Langensalza  
 während der Dienstzeiten 03603/84070  
 außerhalb der Dienstzeiten 03603/840730

**Abwasser:**

AZV „Mittlere Unstrut“  
 Hüngelsgasse 13 03603/ 84070  
 99947 Bad Langensalza  
 Für die Gemeinden Kutzleben/Lützensömmern

**Trinkwasser:**

0800/0725175

**Abwasser:**

0800/3634800

Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda

Bahnhofstr. 28

99610 Sömmerda

**Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:**

Dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr Im Rathaus, Zimmer 18

**Kassenärztlicher Notfalldienst**

Die Anlaufpraxis im  
 Hufeland-Klinikum Bad Langensalza GmbH  
 Rudolf-Weiss-Str. 1 - 5  
 99947 Bad Langensalza

steht allen gehfähigen Patienten, **die akut erkrankt sind, zu folgenden**

**Sprechstunden zur Verfügung:**

Montag, Dienstag und Donnerstag	19.00 Uhr - 21.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
und	15.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Hausbesuche**

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr - 07.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr - 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	07.00 Uhr - 07.00 Uhr

Anmeldung über Rettungsleitstelle Mühlhausen

**Tel. 03601 19222**

oder bundesweit kostenfrei unter

**116 117**

**Augenärztliche Notdienst**

Die Telefonnummer sowie die Praxisanschrift des diensthabenden Augenarztes kann über die Rettungsleitstelle des Unstrut-Hainich-Kreises **03601-19222 oder 116 117** erfragt werden.

**Zahnärztlicher Notdienst:**

Schmerzpatienten wenden sich an die Service-Nummer:  
**01805-908077**

oder

unter [www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de) steht eine Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung.

**Notfalldienst für den Bereich Bad Tennstedt, Herbsleben**

Montag, Dienstag, Donnerstag 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

**Gerade Kalenderwoche**

Mo.: Dr. med. Kley

Die.: Dr. med. Arand

Do.: Dipl. Med. Funke

**Ungerade Kalenderwoche**

Dipl. Med. Beylich

Dipl. Med. Kämpf

Dr. med. Klemmer

**Öffnungszeiten Apotheken:****Rats-Apotheke in Bad Tennstedt**

Tel. 036041-57048

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag  
 und

Donnerstag

und

Samstag

08.00 - 13.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

08.00 - 13.00 Uhr

14.00 - 20.00 Uhr

09.00 - 12.00 Uhr

**Apotheke in Kirchheilingen**

Tel. 036043-70216

Montag bis Freitag

und

Mittwoch

08.00 - 13.00 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

08.00 - 13.00 Uhr

**Amtlicher Teil****Sitzung der Gemeinschaftsversammlung**

Die nächste Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt findet am

**Donnerstag, den 16. Mai 2013 um 19:00 Uhr**  
**in Bad Tennstedt, Haus des Gastes**

statt.

**Tagesordnung****Öffentlicher Teil:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Annahme der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 15.11.2013
4. Beratung zum Schreiben der Kommunalaufsicht, ggf. Beratung zum Erlass eines Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2013
5. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 durch das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises
6. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Gemeinschaftsvorsitzenden für das Haushaltsjahr 2010
7. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 durch das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises
8. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Gemeinschaftsvorsitzenden für das Haushaltsjahr 2011
9. Beratung und Beschlussfassung über die Freistellung des Gemeinschaftsvorsitzenden zur Teilnahme an einer Weiterbildung - Fortbildungslehrgang II (Verwaltungsfachwirt)
10. Beratung und Beschlussfassung über das Personalentwicklungskonzept der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt für die Jahre 2012 - 2018
11. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt
12. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung der Geschäftsordnung der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt
13. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
14. Beratung und Beschlussfassung zur Lokale Agenda 21 - Erweiterung des Maßnahmenplanes 2011 vom 28.07.2011
15. Beratung und Beschlussfassung über überplanmäßige Ausgaben
- 15.1. IT-Ausstattung
- 15.2. Einbau Zugangskontrolle

*Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten!*

**David Atzrott**

**Gemeinschaftsvorsitzender**

## Interessenbekundung als Erwachsenenschöffin/Erwachsenenschöffe

<b>An die Gemeinde</b>  <hr/> <hr/> <hr/>
---

Gemeinde Ihres  
Wohnsitzes

### Erklärungen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl als Schöffin/Schöffe

Ich interessiere mich für die Tätigkeit als Schöffin/Schöffe und bitte um die Aufnahme in die Vorschlagsliste meiner Gemeinde für die Schöffenwahl 2013.

Zu meiner Person teile ich Folgendes mit:

(Bitte vollständig ausfüllen!)

Familienname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsname (falls abweichend vom Familiennamen): \_\_\_\_\_

Geburtstag: 

--	--	--	--	--	--	--	--

 1 9

Geburtsort: \_\_\_\_\_

(bitte Gemeinde und Landkreis angeben; sofern der Geburtsort außerhalb der Bundesrepublik Deutschland liegt, bitte Gemeinde und Land angeben)

Beruf: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

frühere  
Schöffentätigkeiten \_\_\_\_\_

Wann? (Zeitraum)

Wo?

Mir ist bekannt, dass nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes folgende Personen zum Schöffenamt unfähig sind, nämlich:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

## Interessenbekundung als Erwachsenenschöffin/Erwachsenenschöffe

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Die vorbenannten Tatbestände, die zur Unfähigkeit für das Schöffenamt führen, liegen in meiner Person nicht vor. Ich bin mit der Einholung einer unbeschränkten Auskunft aus dem Bundeszentralregister für Zwecke der Rechtspflege (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 BZRG) durch das für die Schöffenwahl zuständige Gericht einverstanden.

Mir ist bekannt, dass nach § 44a des Deutschen Richtergesetzes nicht zu dem Amt eines ehrenamtlichen Richters berufen werden soll, wer

1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
2. wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) in der Fassung vom 18. Februar 2007 (BGBl. I S. 162) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 StUG gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Ich habe nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen.

Ich versichere hiermit, dass ich niemals in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gestanden habe, niemals Offizier im besonderen Einsatz war (Hauptamtlicher Mitarbeiter), mich niemals zur Lieferung von Informationen an den Staatssicherheitsdienst bereit erklärt habe (Inoffizielle Mitarbeiter), niemals zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeitern des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren und niemals inoffizieller Mitarbeiter des Arbeitsgebietes I der Kriminalpolizei der Volkspolizei war. Ich bin mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden.

Ich bin mir bewusst, dass Schöffen als ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen. Ich erkläre, dass ich mich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekenne und die Grundentscheidungen der Verfassung anerkenne.

Die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben und Erklärungen bestätige ich noch einmal ausdrücklich mit meiner Unterschrift.

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Nichtamtlicher Teil

### Information

Am Freitag, dem 10.05.2013 bleibt das Rathaus geschlossen.

**Atzrott**

**Gemeinschaftsvorsitzender**

## 11. Deutscher Walking Tag in Heilbädern und Kurorte

**am 12. Mai 2012 ab 14.00 Uhr im Kurpark Bad Tennstedt**

Auch in diesem Jahr beteiligt sich Bad Tennstedt wieder am Walking Tag der Heilbäder und Kurorte und auch diesmal haben wir für alle Gesundheits- und Sportbegeisterten wieder ein vielseitiges Programm zusammengestellt.

Neben einer kürzeren Walking Tour, die aber von geübten Walkern beliebig verlängert werden kann, eröffnen die Kneippfreunde Bad Tennstedt und Umgebung e. V. die Kneipp-Saison mit dem alljährlichen Anwassern am Tretbecken im Kurpark, die Grundschule und ihr Förderverein haben wieder Wissens-, Spiel- und Sportstationen vorbereitet und ein buntes Rahmenprogramm sorgt für Spaß und Unterhaltung der großen und kleinen Gäste.

Traditionell eröffnen wir am Walking Tag auch den „**Bad Tennstedter Musiksommer**“ - in diesem Jahr mit dem beliebten Alleinunterhalter Ronny Kollascheck.

Vom 12. Mai bis zum 15. September finden in diesem Rahmen jeden Sonntag ab 14.30 Uhr im Kurpark Kurkonzerte statt.

#### Programm:

14.00 Uhr	Eröffnung des 11. Deutschen Walking Tages mit einem kleinen musikalischen Programm der Kinder der Noalis-Grundschule Bad Tennstedt und Begrüßung der Gäste durch den Bürgermeister, Herrn Klupak
14.15 Uhr	Tretbecken Einführung in die Kneipp'sche Lehre und Anwassern mit den Kneippfreunden Bad Tennstedt und Umgebung e.V.
14.30 Uhr	Terrasse Haus des Gastes Eröffnung des Bad Tennstedter Musiksommers Für Spaß und Unterhaltung sorgt Alleinunterhalter Ronny Kollascheck

#### Anschließend:

#### Walken

Kurze Einführung „Wie walke ich richtig“ und Aufwärmgymnastik sowie geführte Tour vom Kurpark über den Mäuerchensweg und den Hundeplatz zurück zum Kurpark

#### Zumba

Schnupperkurs und Vorführungen mit Frau Seeber

#### Familienfest

Lern-, Spiel- und Sportstationen für Kinder und Erwachsene, organisiert von der Noalis Grundschule Bad Tennstedt und dem Schulförderverein

#### Rahmenprogramm mit:

Informationen am Kräuterbeet, Info-Ständen und Angebote rund um die Gesundheit.

Für das leibliche Wohl sorgt das Goethe-Cafe und ein Kuchenbasar der Noalis Grundschule sowie ihres Schulfördervereins



## Gemeindenachrichten

### Stadt Bad Tennstedt

### Amtlicher Teil

#### Beschlüsse Bad Tennstedt

**01/2013 vom 31.01.2013**

Der Stadtrat stimmt der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 in vorliegender Form zu.

**02/2013 vom 31.01.2013**

Der Stadtrat stimmt dem Finanzplan 2012 - 2016 in vorliegender Form zu.

**13/2013 vom 28.03.2013**

Der Stadtrat Bad Tennstedt beschließt, den Beschluss 01/2013 vom 31.01.2013 aufzuheben.

**14/2013 vom 28.03.2013**

Der Stadtrat Bad Tennstedt beschließt, den Beschluss 02/2013 vom 31.01.2013 aufzuheben.

**15/2013 vom 28.03.2013**

Der Stadtrat stimmt der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 in vorliegender Form zu.

#### Haushaltssatzung der Stadt Bad Tennstedt (Unstrut-Hainich-Kreis) für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund des § 55 ThürKO erlässt die Stadt Bad Tennstedt folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im <b>Verwaltungshaushalt</b>	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>2.573.300,00 €</b>
und im <b>Vermögenshaushalt</b>	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>2.256.700,00 €</b>
ab.	

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	<b>300 v. H.</b>
b) für die Grundstücke (B)	<b>350 v. H.</b>
2. Gewerbesteuer	<b>400 v. H.</b>

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **425.000,00 €** festgesetzt (§ 65 ThürKO)

#### § 6

Es gilt der für das Haushaltsjahr 2013 vorliegende Stellenplan.

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Bad Tennstedt, den 15.04.2013

**Stadt Bad Tennstedt**

**Jörg Klupak**

**Bürgermeister**

(Siegel)

#### Beschluss und Genehmigungsvermerk

- Die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Bad Tennstedt für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit Beschluss-Nr. 15/2013 vom 28.03.2013 hat der Stadtrat der Stadt Bad Tennstedt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

2. Das Landratsamt, Kommunalaufsicht, hat mit Schreiben vom 09.04.2013 die Haushaltssatzung geprüft und den Eingang bestätigt.
3. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 der Stadt Bad Tennstedt liegt in der Zeit vom **29.04.2013 bis 15.05.2013** bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt, Zimmer 12, während der Sprechzeiten öffentlich aus.

Gemäß § 57 Abs. 3 Satz 4 ThürKO besteht ebenfalls die Möglichkeit zur Einsichtnahme über den Zeitraum der Auslegung hinaus bis zur Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013.

Bad Tennstedt, den 16.04.2013

**Klupak  
Bürgermeister**

#### **16/2013 vom 28.03.2013**

Der Stadtrat stimmt dem Finanzplan 2012 - 2016 in vorliegender Form zu.

#### **17/2013 vom 28.03.2013**

Der Stadtrat beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt wird, ein Energie-Konzept mit möglichen Projekten für den Beitrag der Stadt Bad Tennstedt hinsichtlich der Energiewende und des Klimaschutzes, die in der Stadt umgesetzt werden könnten, zu erstellen. Dazu gehören insbesondere Nutzung von PV -Anlagen, Windenergie sowie BHKW mit Nahwärmenetzen.

Der Stadtrat soll möglichst eng eingebunden und regelmäßig auch bereits über Zwischenergebnisse unterrichtet werden. Gleiches gilt auch für die Bürgerinnen und Bürger z.B. in Form von Genossenschaften oder Bürgerbeteiligungen.

Im Rahmen des Möglichen sollen Interessierte bei der Entwicklung von einzelnen Projekten frühzeitig eingebunden werden.

#### **18/2013 vom 28.03.2013**

1. Die Stadt Bad Tennstedt spricht sich in aller Deutlichkeit gegen das sogenannte Fracking, einem Verfahren zur unkonventionellen Erdgasgewinnung, auf dem Gebiet der Stadt Bad Tennstedt, in der gesamten Region und auch generell aus. Dies schließt sowohl mögliche Explorations- und Probebohrungen als auch Bohrungen zur tatsächlichen Erdgasgewinnung im großtechnischen Maßstab ein.
2. Die Stadt sorgt sich um die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger, die Qualität des Grund- und Trinkwassers und im Besonderen um die landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich und touristisch genutzte Region im Umfeld von Bad Tennstedt und im Freistaat Thüringen.
3. Die Stadt erwartet von der Landesregierung des Freistaates Thüringen, als auch von der Bundesregierung, dass die Rahmenbedingungen für die Erkundung von unkonventionellem Erdgas nachhaltig und unverzüglich geändert werden.
4. Sowohl das sogenannte Fracking als Methode, die eingesetzten giftigen Chemikalien sowie die ungewissen geologischen Veränderungen, bergen erhebliche Risiken für Umwelt und Gesundheit. Vor diesem Hintergrund bewertet die Stadt Bad Tennstedt die bisherige Vergabepaxis des Landesbergamtes von Aufsuchungslizenzen an der Öffentlichkeit vorbei als kritisch.
5. Die Stadt Bad Tennstedt fordert daher, dass bevor es zu weiteren Genehmigungen von Erkundungsmaßnahmen in Thüringen kommen kann, eine Reform des Bundesberggesetzes (BbergG) und eine Integration in das Umwelt- und Wasserrecht stattfinden.
6. Die Stadt Bad Tennstedt spricht sich dafür aus, dass die Bundesregierung ein Moratorium für die Förderung von unkonventionellem Erdgas erlässt, als auch die Normen der Wiederherstellung des Fördergebietes nach Beendigung der Förderung. Ein solches Moratorium soll die Gelegenheit geben, die Risiken wissenschaftlich zu prüfen und zu bewerten.

#### **19/2013 vom 28.03.2013**

Wir fordern von der Thüringer Landesregierung den Erlass eines sofortigen Moratoriums, damit alle Probebohrungen und darüber hinaus gehende Fördervorhaben mittels Fracking in Thüringen sofort gestoppt werden können. Das Moratorium soll solange Gültigkeit besitzen, bis es einen wissenschaftlichen Konsens über folgende Aspekte gibt:

- Der sichere Ausschluss von Verunreinigungen des Bodens, des Grundwassers, sowie des Oberflächenwassers durch eingesetzte Chemikalien oder durch Austreten und Endlagerung von Lagerstättenwasser.
- Der sichere Ausschluss, dass es durch den Einsatz von Fracking zu Erdbeben kommen kann.
- Die sichere Erkenntnis, dass eine Langzeitsicherheit gewährleistet werden kann, welche flankiert wird durch eine unbefristete Haftung der Betreiber in Höhe und Dauer.

Ferner ist vor weiteren Probebohrungen oder Fracking-Maßnahmen sicherzustellen, dass es zu verpflichtenden Umweltverträglichkeitsprüfungen vor jeder Probebohrung, vor jedem einzelnen Frack und, im Hinblick auf sämtliche zu erwartende nachhaltige Umwelteinwirkungen, für das gesamte zu beprobende Gasfeld kommt.

#### **20/2013 vom 28.03.2013**

Der Stadtrat der Stadt Bad Tennstedt beschließt, die geänderte Richtlinie der Stadt Bad Tennstedt zur Vergabe von Städtebaufördermitteln für gestalterische Mehraufwendungen - Kommunales Förderprogramm (KFP) - in der vorliegenden Form.

## **Richtlinie der Stadt Bad Tennstedt**

zur Vergabe von Städtebauförderungsmitteln für gestalterisch begründete Mehraufwendungen

- KOMMUNALES FÖRDERUNGSPROGRAMM - (KFP)

### **Präambel**

Das Sanierungsgebiet der Stadt Bad Tennstedt ist zum größten Teil mit dem unter Denkmalschutz stehenden Stadtkern gleichzusetzen. Dieses Gebiet ist reich an städtebaulichen und architektonischen Qualitäten. Mit der Vergabe von Städtebauförderungsmitteln für Maßnahmen der Gestaltung auf Grundstücken und an ihren Gebäuden ist das Ziel verbunden, das historisch gewachsene Ortsbild zu pflegen und zu bewahren. Die charakteristischen Stilelemente sollen dabei erhalten oder wieder hergestellt werden. Jedes Haus besaß ein individuelles Erscheinungsbild aus der Zeit seiner Entstehung. Es gilt, diese Besonderheiten wieder herzustellen und damit im Ortsbild die typische Vielfalt infolge der historischen Entwicklung deutlich zu machen.

Diese Zielstellung lässt sich nur dann verwirklichen, wenn sich die Eigentümer und Verfügungsberechtigten mit der Charakteristik ihrer Stadt identifizieren und bereit sind, bestehende Qualitäten zu erhalten und verschwundene wieder herzustellen.

Alle diejenigen, die ihr Anwesen umbauen oder sanieren, sollen Gefallen an einer solchen Zielsetzung finden. Architekten, Bauingenieure und ausführende Handwerker sind aufgefordert, das Vorhaben mit Fachwissen, Einfühlungsvermögen und Engagement zu unterstützen.

Die Stadt trägt diesem Anliegen und ihren Möglichkeiten Rechnung, indem sie Kosten für aufwendige und gestalterisch wichtige Maßnahmen fördert.

Auf der Grundlage der „Richtlinien zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Städtebauförderungsrichtlinien-ThStBaUFR)“ vom 20.12.2012, veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 3/2013, beschloss der Stadtrat der Stadt Bad Tennstedt in seiner Sitzung am 28.03.2013 folgende (Beschluss-Nr. 21/2013) Richtlinie:

### **1. Geltungsbereich**

- 1.1. Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf das förmlich festgesetzte Sanierungsgebiet der Stadt Bad Tennstedt.
- 1.2. Der sachliche Geltungsbereich betrifft Einzelvorhaben, die nach Maßgabe dieser Richtlinie und anderer öffentlich-rechtlicher Vorschriften der Verbesserung der äußeren Gestaltung der Gebäude und baulicher Anlagen dienen.

### **2. Gegenstand der Förderung**

Förderfähig sind folgende Vorhaben:

#### **2.1. Dächer**

- Dachneudeckungen mit naturroten, nicht engobierten Tonziegeln, traditionell ausgeführten Ortsgängen, Dachentwässerungsanlagen in Zink, Schornsteinköpfen in Klinker-Mauerwerk (sichtbar) sowie Schneefängern, Laufstegen und Dachausstiegs-fenstern aus Zink oder in verzinkter Ausführung.
- Aufsetzen von Dachgaupen anstelle von Dachflächenfenstern oder Ersatz von Dachflächenfenstern durch Dachgaupen in traditioneller Ausführung.
- Sanierung von Dachgaupen in traditioneller Ausführung.
- Erhaltung, Instandsetzung oder Wiederherstellung (Rekonstruktion) besonderer Dachelemente wie z.B. von Türmen, Schmuckgiebeln, Bekrönungen.

#### **2.2. Fassaden**

- Instandsetzung bzw. Wiederherstellung von Gesimsen, Bekrönungen, Gewänden oder äußeren Bekleidungen, Faschen, Quaderungen, Schmuckwerk, Bemalungen.
- Instandsetzungen von Sichtfachwerk, Freilegungen von Sichtfachwerk, Wiederherstellung ursprünglicher Fachwerkstrukturen.
- Giebel- oder Fassadenverkleidungen aus Naturschiefer, Holz (Boden-Deckel-Schalung, Deckleistenschalung) oder Ziegelbehang.
- Instandsetzen und Freilegen von Natursteinsockeln oder Glattverputz von Sockeln, die aus konstruktiven bzw. aus Zustandsgründen zu verputzen sind.

#### **2.3. Türen, Tore, Fenster, Schaufenster**

- Rückbau auf ursprüngliche bzw. gut proportionierte Tür- und Toröffnungen.
- Türen und Tore aus Holz (Reparatur, Aufarbeitung oder Neuanfertigung), wenn sie den traditionellen Vorbildern entsprechen oder nach gesondertem Entwurf. Ausgeschlossen ist die Verwendung von Tropenholz.
- Rückbau auf ursprüngliche bzw. gut proportionierte Fensteröffnungen und -anordnungen. In der Regel sind „stehende“ Öffnungsformate zu erreichen.
- Fenster aus Holz (kein Tropenholz), mehrflügelig oder mit glasteilenden Sprossen in Abhängigkeit von Öffnungsgrößen und Gebäudearchitektur. Eine Mehrflügeligkeit ergibt sich bei mindestens 900 mm Öffnungsbreite und/oder mindestens 1.300 mm Öffnungshöhe.
- Aufarbeitung oder Neuanfertigung von Holzklappläden.
- Schaufenster aus Holz (kein Tropenholz) mit Sprossenenteilung und Profilierungen in Abhängigkeit von Größe und Proportionen.

#### **2.4. Sonstiges**

- Sanierung oder Erneuerung von Vor- und Freitreppen einschließlich Geländer, soweit diese für die Funktionsfähigkeit der Gebäude notwendig oder im öffentlichen Raum charakteristisch für das Erscheinungsbild sind.

Bei Erneuerungen sind Materialeinsatz und Formgebung abzustimmen.

- Instandsetzungen und Erneuerungen von Einfriedungen einschließlich dazu gehöriger Tore, Türen und Sockelmauern nach traditionellen Vorbildern oder auf der Grundlage eines abgestimmten Entwurfs.
- Weitere die äußere Gestaltung des Grundstücks verbessernde Maßnahmen (z.B. Natursteinpflaster) können nach Einzelabstimmungen mit der Sanierungsbeauftragten ebenfalls gefördert werden.

### 3. Fördervoraussetzungen und Fördermöglichkeiten

- 3.1. Für das Kommunale Förderprogramm (KFP) stellt die Stadt Haushaltsmittel im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms zur Verfügung. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.
- 3.2. Als zuwendungsfähige Kosten gelten die nach vorausgehender fachlicher Prüfung als jeweils günstigste Bruttosumme ermittelten Angebote von Fachfirmen nach Gewerken. Durch den Antragsteller ist eine diesbezügliche Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten.
- 3.3. Die Förderung wird als Zuschuss gewährt, ein Rechtsanspruch besteht nicht.
- 3.4. Die förderfähige Maßnahme wird an einem Grundstück, das im Sanierungsgebiet liegt, durchgeführt. Antragsberechtigt sind private Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte sowie Inhaber eines dinglichen Nutzungsrechts.
- 3.5. Der Antrag ist unter Beifügung folgender Unterlagen einzureichen:
- Eigentumsnachweis,
  - Nachweis der Gebäudefeuerversicherung,
  - Fotos der bestehenden Situation,
  - Darstellung der beantragten Vorhaben in Form von Kurzbeschreibung,
  - Skizzen bzw. Werkzeichnungen,
  - 3 Kostangebote nach Gewerken von Fachfirmen, aus deren Leistungsbeschreibung alle zur Beurteilung notwendigen Einzelangaben hervorgehen,
  - je nach Einzelfall Baugenehmigung, denkmalschutzrechtliche Erlaubnis, Sanierungsgenehmigung.

3.6. Die Stadt beauftragt die Sanierungsbeauftragte mit der fachlichen Beurteilung der beantragten Vorhaben hinsichtlich der Einhaltung der Vorschriften dieser Richtlinie sowie der Sanierungssatzung und Sanierungsziele. Hierbei werden andere erforderliche Genehmigungen (z.B. Baugenehmigung, denkmalschutzrechtliche Erlaubnis) voll einbezogen. Vor der Antragstellung ist eine Ortsbegehung mit der Sanierungsbeauftragten durchzuführen. Diese Beratung ist für den Antragsteller kostenlos.

3.7. Die Stadt entscheidet nach Maßgabe aller zutreffenden Regelungen und nach Vorlage der vollständigen Unterlagen über eine Bezuschussung aus dem kommunalen Förderprogramm.

3.8. Die Stadt schließt mit dem Antragsteller eine Vereinbarung ab, in welcher die Förderbedingungen sowie die Förderhöhe festgelegt sind. Vor dem rechtswirksamen Abschluss dieser Vereinbarung darf mit den beantragten Vorhaben nicht begonnen werden.

### 4. Förderhöhe und Zahlungsweise

- 4.1. Die Maßnahmen können mit einem Zuschuss bis zu 30 % der Kosten gefördert werden. Die maximale Förderhöhe pro Grundstück beträgt 5.000,00 EUR.
- 4.2. Bestehen im Einzelfall bereits städtebaulich-architektonische Missstände an Gebäuden und baulichen Anlagen, die mit der geförderten Maßnahme nicht beseitigt werden, wird nur die Hälfte des unter Punkt 4.1 errechneten Zuschusses gezahlt. Die maximale Förderhöhe beträgt dann 2.500,00 €. Werden die Missstände zu einem späteren Zeitpunkt behoben, ist dann die Ausschöpfung der vollständigen Fördersumme möglich.
- 4.3. Die Auszahlung der zugesagten Fördermittel erfolgt nach Prüfung der ordnungsgemäßen Ausführung der Leistungen sowie nach Vorlage und Prüfung aller Rechnungen und Zahlungsbelege. Bei Nichteinhaltung der Vereinbarung oder nicht fachgerechter Ausführung der Vorhaben kann die Auszahlung gekürzt, verweigert oder nachträglich zurückgefordert werden.
- 4.4. Sollte ein Eigentümer nach der Inanspruchnahme des "Kommunalen Förderprogramms" zu einem späteren Zeitpunkt gegen das Sanierungsrecht und gegen die Ziele der Sanierung verstoßen, so hat er die erhaltenen Fördermittel zuzüglich Zinsen an die Stadt zurückzuzahlen.

### 5. Inkrafttreten

Diese Richtlinie wurde am 18.10.2012 mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat Städtebauförderung abgestimmt. Sie tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Mit dem Inkrafttreten nach Satz 1 tritt die Richtlinie der Stadt Bad Tennstedt zur Vergabe von Städtebauförderungsmitteln für gestalterisch begründete Mehraufwendungen - Kommunales Förderprogramm - vom 18.03.2005 (Amtliches Mitteilungsblatt 06/05) außer Kraft.

Bad Tennstedt, den 26.04.2013

**Klupak**  
Bürgermeister

## Nichtamtlicher Teil

### Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Mai

01.05.	Herrmann, Wolfgang	73. Geburtstag
01.05.	Ulbrich, Brigitte	64. Geburtstag
02.05.	Ehrig, Hiltraud	81. Geburtstag
02.05.	Korn, Karla	77. Geburtstag
02.05.	Graupner, Helmut	63. Geburtstag
03.05.	Klös, Hans-Ludwig	76. Geburtstag
03.05.	Zietzling, Gerta	75. Geburtstag
03.05.	Fuchs, Ute	73. Geburtstag
04.05.	Jendritzky, Roswitha	75. Geburtstag
04.05.	Schädel, Ilona	61. Geburtstag
05.05.	Gräfe, Gerda	84. Geburtstag
05.05.	Kämpf, Rudolf	61. Geburtstag
06.05.	Flakus, Eleonore	81. Geburtstag
06.05.	Herzog, Hans-Dieter	75. Geburtstag
06.05.	Moritz, Brigitte	75. Geburtstag
06.05.	Wickenhagen, Hella	70. Geburtstag
07.05.	Vierke, Ilse	92. Geburtstag
07.05.	Schmidt, Harlind	60. Geburtstag
09.05.	Helbing, Jutta	79. Geburtstag
09.05.	Zengerling, Isolde	70. Geburtstag
09.05.	Busch, Günter	68. Geburtstag
09.05.	Zeyß, Peter	66. Geburtstag
10.05.	Kaschel, Anita	73. Geburtstag
11.05.	Pretschendorfer, Anita	74. Geburtstag
11.05.	Döll, Karin	71. Geburtstag
12.05.	Schmerler, Maria-Elisabeth	64. Geburtstag
13.05.	Sommer, Renate	62. Geburtstag
13.05.	Schenk, Marlis	60. Geburtstag
14.05.	Becker, Gertrud	77. Geburtstag
14.05.	Koch, Elisabeth	76. Geburtstag
14.05.	Botta, Karl-Heinz	73. Geburtstag
14.05.	Keyn, Werner	61. Geburtstag
15.05.	Keil, Erwin	77. Geburtstag
15.05.	Krähmer, Peter	65. Geburtstag
16.05.	Gerhardt, Ingolf	68. Geburtstag
16.05.	Ringmann, Walter	62. Geburtstag
16.05.	Krähmer, Monika	62. Geburtstag
17.05.	Großmann, Dieter	74. Geburtstag
17.05.	Krämer, Helga	73. Geburtstag
17.05.	Sademann, Hannelore	65. Geburtstag
18.05.	Eckardt, Heidrun	72. Geburtstag
19.05.	Bauer, Dieter	80. Geburtstag
19.05.	Hoppe, Friedrich	72. Geburtstag
19.05.	Baar, Norbert	63. Geburtstag
20.05.	Espich, Eduard	66. Geburtstag
21.05.	Benkenstein, Lieselotte	97. Geburtstag
21.05.	Hau, Ingrid	76. Geburtstag
21.05.	Thon, Hartmut	74. Geburtstag
22.05.	Pohl, Bernd	64. Geburtstag
23.05.	Jäger, Gerda	74. Geburtstag
23.05.	Kerst, Siegfried	73. Geburtstag
23.05.	Staikowski, Winfried	71. Geburtstag
23.05.	Kästner, Elke	60. Geburtstag
24.05.	Engelhardt, Gerhard	72. Geburtstag
24.05.	Krainovic, Milena	69. Geburtstag
25.05.	Grunwald, Heidrun	67. Geburtstag
25.05.	Helbing, Christa	62. Geburtstag
26.05.	Mühlbach, Karl-Heinz	73. Geburtstag
28.05.	Blankenburg, Herbert	74. Geburtstag
28.05.	Sonntag, Helga	73. Geburtstag
28.05.	Schmidt, Margrit	72. Geburtstag
28.05.	Zierke, Gerd	70. Geburtstag
29.05.	Benkenstein, Horst	75. Geburtstag
29.05.	Schenk, Elfriede	75. Geburtstag
29.05.	Schwärzel, Peter	72. Geburtstag
29.05.	Kempa, Veronika	61. Geburtstag
30.05.	Holike, Angelika	79. Geburtstag
30.05.	Bischhaus, Helene	78. Geburtstag
30.05.	Bauer, Helga	72. Geburtstag
31.05.	Gräfe, Waltraut	83. Geburtstag
31.05.	Tietz, Gerhard	72. Geburtstag
31.05.	Probst, Nordrun	69. Geburtstag
31.05.	Krumbein, Hella	61. Geburtstag



Die Stadt Bad Tennstedt und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Klupak**  
Bürgermeister

**Atzrott**  
Gemeinschaftsvorsitzender

## 3. Maibaumfest in Bad Tennstedt

**30.04.2013**

ab 20.00 Uhr Mit Country Live-Dance und Schlagern in den Mai Live mit den „White Eagle“

**01.05.2013**

ca. 9.30 Uhr Abfahrt der Maiburschen mit Pferden und Kutschen in den Wald ca. 15.30 Uhr Eintreffen der Maiburschen, danach schmücken und aufstellen des Maibaumes

ca. 16.30 Uhr Salut-Schießen durch die Schützengilde 1839 Bad Tennstedt e.V. anschließend fröhliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung

**03.05.2013**

21.00 Uhr 1,00 € - Disco-Party mit „Tino und Vincent“

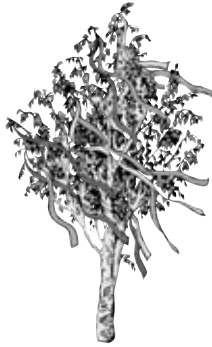
**04.05.2013**

ab 9.00 Uhr Kinder-Flohmarkt, natürlich auch für Erwachsene sowie Präsentation der Firma Allstädt - Landmaschinen Kuhfladenspiel - der Gewinner erhält ein Spanferkel  
20.00 Uhr Tanz mit „The Player’s“

**05.05.2013**

ab 10.00 Uhr Fröhlichoppen  
An allen Veranstaltungstagen kann man Nummern erwerben, welche am 1. Juni 2013 den Maibaum durch eine Ziehung auslösen.

An allen Tagen ist das Fahrgeschäft der Firma Ledermann vertreten.  
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



### Öffnungszeiten:

#### Haus des Gastes

Mo 10.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Di 10.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 10.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

#### Bibliothek

Mo 10.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 17.00 Uhr  
Di 10.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 17.00 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 10.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr

Fr geschlossen

Herausgeber: Stadt Bad Tennstedt  
Stadtinformation  
2013

### Mai

#### 12.05.13 Eröffnung des Musiksommers und 11.Deutscher - Walking Tag

Ronny Kollascheck

Der schönste Alleinunterhalter Thüringens sorgt für Stimmung und gute Laune

#### 26.05.13 Tino Fuchs

Musik für Jung und Alt

### Juni

#### 09.06.13 Original Helbe Musikanten

Eine Reise führt uns durch das Land - von Bayern bis hinauf zum Strand

#### 23.06.13 K - Live

begleitet musikalisch durch den Nachmittag

#### 28.06.13 - 30.06.13 Heimatfest

gesondertes Programm

### Juli

#### 07.07.13 Duo „Raimund & Rene“

Musik die Freude bringt

#### 21.07.13 Andreas Daume

Live-Musik für Jung und Alt

### August

#### 04.08.13 Günther Bach

musikalisch, buntes Programm

#### 18.08.13 Duo „Gerd & Therés Lübeck

begleitet Sie musikalisch durch den Nachmittag

### September

#### 01.09.13 Sunshine - Music „Mario & Sohn“

sorgt für gute Unterhaltung

#### 08.09.13 „Tag des offenen Denkmals“

#### 15.09.13 Beendigung des Musiksommers mit Ronny Kollascheck

sorgt für Stimmungsmusik mit kleinen Überraschungen

Alle Veranstaltungen finden in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Kurpark und bei schlechtem Wetter im „Haus des Gastes“ statt.

Der Eintritt hierzu ist frei!

Änderungen vorbehalten!

Unsere Kneippanlage im Kurpark ist in einem natürlichen Bachlauf angelegt.

Das Quellwasser hat Sommer wie Winter eine Temperatur von 8°C. Ebenfalls im Kurpark befindet sich ein Schwefelwasser-Tretbecken. Alles kann kostenlos von Mitte Mai bis Mitte September genutzt werden.

## Veranstaltungsplan Kurkonzerte 2013

### Bad Tennstedt Thüringen



#### Haus des Gastes

Kurstraße 10, 99955 Bad Tennstedt

Tel./Fax: 036041/57076

E-mail: [stadtinfo.badtennstedt@web.de](mailto:stadtinfo.badtennstedt@web.de)

Internet: [www.badtennstedt.de](http://www.badtennstedt.de)

#### Angebote der Stadtinformation:

- Faltblätter, Prospekte und Literatur über historische Gebäude und Sehenswürdigkeiten der Stadt, der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt sowie der Region des Thüringer Kernlandes
- Auskunft zur Geschichte der Stadt und Vermittlung von Stadtführungen (Termine nach Vereinbarung)
- Auskunft über Abfahrtszeiten öffentlicher Verkehrsmittel
- Reservierung und Verkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen
- Vermittlung von Unterkünften (Hotels, Pensionen, Zimmer)



**Besichtigung Stadtmuseum Fronfeste**

Aus personellen Gründen ist das Stadtmuseum Fronfeste nach Vereinbarung zu besichtigen. Bei Interesse melden Sie sich bitte, auch kurzfristig, im "Haus des Gastes" telefonisch unter 036041/57076 oder per Mail: [stadinfo.badtennstedt@web.de](mailto:stadinfo.badtennstedt@web.de)  
Ihre Stadtinformation

**Gemeinde Ballhausen****Nichtamtlicher Teil****Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Mai**

02.05.	Helbing, Sigrid	83. Geburtstag
02.05.	Jatho, Rudolf	74. Geburtstag
03.05.	Hoppe, Elisabeth	85. Geburtstag
03.05.	Schacke, Ruth	71. Geburtstag
06.05.	Glaßer, Hans	85. Geburtstag
06.05.	Hoppe, Konrad	64. Geburtstag
09.05.	Müller, Werner	76. Geburtstag
09.05.	Schreiber, Kurt	76. Geburtstag
10.05.	Dr. Zenkner, Heidrun	72. Geburtstag
11.05.	Heidenreich, Helga	82. Geburtstag
12.05.	Berger, Ilse	77. Geburtstag
12.05.	Aberth, Volker	61. Geburtstag
14.05.	Hoppe, Dietmar	74. Geburtstag
14.05.	Hochhaus, Siegfried	62. Geburtstag
16.05.	Heßland, Helene	85. Geburtstag
16.05.	Haupt, Wilfried	73. Geburtstag
18.05.	Möhrmann, Dietmar	65. Geburtstag
19.05.	Grunitz, Peter	60. Geburtstag
20.05.	Ehrig, Harald	75. Geburtstag
22.05.	Strickrodt, Hannelore	75. Geburtstag
22.05.	Adloff, Klaus	66. Geburtstag
27.05.	Bergner, Klara	85. Geburtstag
28.05.	Göbel, Helmut	66. Geburtstag
29.05.	Nehrlich, Sieghard	64. Geburtstag
30.05.	Strube, Gotthilf	89. Geburtstag
31.05.	Jäger, Manfred	73. Geburtstag



Die Gemeinde Ballhausen und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Saalfeld**  
Bürgermeister

**Atzrott**  
Gemeinschaftsvorsitzender

**Gemeinde Blankenburg****Nichtamtlicher Teil****Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Mai**

11.05.	Bohn, Marianne	62. Geburtstag
15.05.	Hoppe, Waldemar	71. Geburtstag
31.05.	Sauer, Erna	84. Geburtstag



Die Gemeinde Blankenburg und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Sola**  
Bürgermeister

**Atzrott**  
Gemeinschaftsvorsitzender

**Gemeinde Bruchstedt****Amtlicher Teil****Beschlüsse Bruchstedt****09/2013 vom 20.03.2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bruchstedt beschließt gegen die „Duldungsanordnung nach § 93 Wasserhaushaltsgesetz - Durchleiten von Abwasser sowie Errichtung und Unterhaltung der dazu dienenden Anlagen“ der unteren Wasserbehörde im Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises Rechtsmittel einzulegen und einen Rechtsanwalt mit der Vertretung zu beauftragen.

Dieser Beschluss ist mit Begründung zu veröffentlichen.

**Begründung:**

Die Duldungsanordnung greift in die gemeindliche Aufgabe zur Gestaltung der Abwasserentsorgung in der Gemeinde sowie in die gemeindliche Aufgabe der Außengebieteswasserentwässerung bzw. des Hochwasserschutzes ein. Sie steht im Widerspruch zu Beschluss Nr. 4/2010 und zur Kommunalen Selbstverwaltung.

Die Gemeinde wurde weder schriftlich noch mündlich angehört. Der bis zum jetzigen Zeitpunkt geführte Schriftverkehr diene lediglich der Herbeiführung einer Klärung der Befangenheit des mit der Sache befassten Mitarbeiters und Vorgesetzten im Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises. Der Sachverhalt wurde nicht bereinigt.

Die Duldungsanordnung ist auf den 5. Februar 2013 datiert und wurde am 2. März 2013 um 9.15 Uhr zugestellt.

Die untere Wasserbehörde kann als Nichteigentümer nicht über die Versagung eines Entschädigungsanspruches für die genutzten Grundstücke nach § 95 WHG befinden, weil sie keine Verkehrswertanalyse durchgeführt hat.

Die Kreistagsbeschlüsse zur TWSZ III Nr. 72-19-3/77 vom 19. Mai 1977 i. v. m. den Beschluss Nr. 56 vom 20. März 1986 des Kreises Bad Langensalza werden von der Behörde beliebig interpretiert und im Umkehrschluss für die Versagung grundstücksbezogener Kleinkläranlagen genutzt. Die untere Wasserbehörde hat nicht die Aufgabe eines Verwaltungsgerichtes wahrzunehmen.

Die Projektunterlagen für die Leitungsverlegung wurden der Gemeinde als Grundstückseigentümer nicht vorgelegt.

Es gibt keine Regelung beziehungsweise Festlegung, wie die Gemeinde im Fall der Druckleitungsverlegung für die im Eigentümerinteresse stehenden Kontrollen einbezogen werden soll. Hier ist zumindest durch Nachweis zu sichern, dass die Projektierung und Ausführung nach den aktuell anerkannten Regeln der Technik erfolgen und dass die Gemeinde vollumfänglich informiert wird. Sollten Sicherheitsmängel und Umweltschäden gleich welcher Art bekannt werden, sind diese abzustellen. Sämtliche Kosten- und Variantenuntersuchungen wurden explizit ohne die Einbeziehung der demographischen Entwicklung durchgeführt.

**10/2013 vom 20.03.2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bruchstedt beschließt aus Gründen der öffentlichen Daseinsvorsorge der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2013 Projektierungskosten für Leistungen von Ingenieurbüros einzustellen.

Dies betrifft die Ermittlung der Restnutzungsdauer und gegebenenfalls die Rekonstruktion der Brücke „Roter Ochse“ zum Kulturhaus der Gemeinde aus Richtung des am Ortseingang gelegenen Parkplatzes und das gesamte System der Außengebietesentwässerung.

**Nichtamtlicher Teil**

**Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Mai**

01.05. Ringmann, Ralf	62. Geburtstag
02.05. Filmann, Peter	70. Geburtstag
04.05. Schwanengel, Jürgen	70. Geburtstag
15.05. Brockelt, Linda	82. Geburtstag
17.05. Hendrich, Erika	80. Geburtstag
22.05. Blankenburg, Harald	62. Geburtstag
23.05. Biedermann-Peekhaus, Ursula	68. Geburtstag
25.05. Anders, Elfriede	79. Geburtstag



Die Gemeinde Bruchstedt und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Montag** **Atzrott**  
**Bürgermeister** **Gemeinschaftsvorsitzender**

**Gemeinde Haussömmern**

**Amtlicher Teil**

**Beschlüsse Haussömmern**

**Eilentscheidung nach § 30 ThürKO vom 12.03.2013**  
 Der Bürgermeister fasst die Eilentscheidung, einen Kredit in Höhe von 25.545,92 € zum 28.03.2013 mit einer Laufzeit von 5 Jahren bei der Deutschen Kreditbank umzuschulden.

**Nichtamtlicher Teil**

**Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Mai**

15.05. Treu, Rita	61. Geburtstag
26.05. Pusch, Ernst-Werner	77. Geburtstag



Die Gemeinde Haussömmern und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Voigt** **Atzrott**  
**Bürgermeister** **Gemeinschaftsvorsitzender**

**Gemeinde Hornsömmern**

**Amtlicher Teil**

**Beschlüsse Hornsömmern**

**03/2013 vom 21.03.2013**  
 Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 in vorliegender Form zu.

**Haushaltssatzung der Gemeinde Hornsömmern (Unstrut-Hainich-Kreis) für das Haushaltsjahr 2013**

Auf Grund des § 55 ThürKO erläßt die Gemeinde Hornsömmern folgende Haushaltssatzung:

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt;  
 er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **166.100,00 €** und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **21.200,00 €** ab.

**§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:  
 1. Grundsteuer  
 a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) **300 v. H.**  
 b) für die Grundstücke (B) **330 v. H.**  
 2. Gewerbesteuer **380 v. H.**

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **27.000,00 €** festgesetzt.

**§ 6**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Hornsömmern, den 05.04.2013  
 Gemeinde Hornsömmern  
**Heinz Schröter**  
**Bürgermeister** (Siegel)

**Beschluss und Genehmigungsvermerk**

1. Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Hornsömmern für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit Beschluss-Nr. 03/2013 vom 21.03.2013 hat der Gemeinderat der Gemeinde Hornsömmern die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.
2. Das Landratsamt, Kommunalaufsicht, hat mit Schreiben vom 27.03.2013 die Haushaltssatzung geprüft und den Eingang bestätigt.
3. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 der Gemeinde Hornsömmern liegt in der Zeit **vom 29.04.2013 bis 11.05.2013** bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt, Zimmer 12, während der Sprechzeiten öffentlich aus.  
Gemäß § 57 Abs. 3 Satz 4 ThürKO besteht ebenfalls die Möglichkeit zur Einsichtnahme über den Zeitraum der Auslegung hinaus bis zur Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013.

Hornsömmern, den 16.04.2013

**Schröter**  
Bürgermeister

**04/2013 vom 21.03.2013**

Der Gemeinderat stimmt dem Finanzplan 2012 - 2016 in vorliegender Form zu.

**Nichtamtlicher Teil**

**Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Mai**

01.05. Kunert, Adolf	74. Geburtstag
04.05. Gunsch, Paul	81. Geburtstag
06.05. Eckart, Ilona	61. Geburtstag
16.05. Blankenburg, Gerhard	87. Geburtstag
18.05. Ohl, Hildegard	79. Geburtstag
20.05. Bachstelz, Gertraud	80. Geburtstag
30.05. Müller, Dieter	68. Geburtstag



Die Gemeinde Hornsömmern und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Schröter** Atzrott  
Bürgermeister Gemeinschaftsvorsitzender

**Gemeinde Kirchheilingen**

**Nichtamtlicher Teil**

**Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Mai**

01.05. Wagner, Elke	70. Geburtstag
04.05. Selter, Manfred	61. Geburtstag
05.05. Helbing, Eva-Maria	65. Geburtstag
06.05. Fischer, Irmtraud	66. Geburtstag
14.05. Lehmann, Gisela	71. Geburtstag
16.05. Weber, Sigrid	76. Geburtstag
17.05. Köhler, Ingeborg	75. Geburtstag
24.05. Kapell, Herbert	80. Geburtstag
24.05. Stierner, Alfred	76. Geburtstag
24.05. Suszynski, Helgard	74. Geburtstag
24.05. Schumann, Hans-Ulrich	64. Geburtstag
24.05. Epstude, Torilla	60. Geburtstag
27.05. Seifert, Gisela	76. Geburtstag
28.05. Harnisch, Karin	72. Geburtstag
30.05. Müller, Lieselotte	82. Geburtstag



Die Gemeinde Kirchheilingen und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Schwarzkopf** Atzrott  
Bürgermeister Gemeinschaftsvorsitzender

**Kleinbahnmuseum & Öbsterstübchen in Kirchheilingen**



direkt am Kneipp- & Kleinbahn Radweg



geöffnet jeweils von **von 14:00 bis 17:00 Uhr** jeden letzten Sonntag im Monat

- 28.04.2013
- 26.05.2013
- 30.06.2013
- 28.07.2013
- 25.08.2013
- 29.09.2013



Kaffee und Kuchen  
Säfte aus regionaler Ernte

Geöffnet auch zum **Jubiläum "100 Jahre Kleinbahnstrecke Bad Langensalza-Kirchheilingen"** am Sonnabend, den 6. Juli 2013 vom 10 bis 18 Uhr und zum **Tag des offenen Denkmals** am Sonntag, den 8. September 2013 von 14 bis 17 Uhr

Sonderfahrten für Gruppen (ab 10 Personen) möglich. Anmeldungen: Tel. 036048/72040

**Jubiläumsfeier 100 Jahre Kleinbahnstrecke "Bad Langensalza-Kirchheilingen" in Kirchheilingen am 6. Juli 2013**



Foto aus der Sammlung des Stadtmuseums Bad Langensalza.

- **Beginn: 10 Uhr**
- **Nostalgiefahrten von Bad Langensalza nach Kirchheilingen**
- **Fahrten auf der Original-Kleinbahnstrecke**
- **Modelleisenbahnausstellung**
- **buntes Markttreiben auf dem Bahnhofplatz in Kirchheilingen**
- **Flohmarkt**
- **viele Aktivitäten für Kinder**
- **und vieles mehr ...**

**Taktlos:**

Taktlos - a capella, das sind Steven Manegold, Tristan und Adam Koppe sowie Jonas und Simon Kleinschmidt. Wir sind eine a capella Gruppe aus der Mitte Deutschlands, die ihr Publikum nun schon seit 6 Jahren mit wortwitzigen Liedern und romantischen Balladen begeistert.



**Koppe kommt! -**

**Lachnummern und (Sch)Weinereien -**

Das Songprogramm Thomas Koppe lädt zu einem außergewöhnlichen Liederabend unter dem Motto: Witz, Humor und Leidenschaft. In seinen Liedern thematisiert der Songwriter Eigenarten von Männlein und Weiblein, Sonderlichkeiten von Stadt- und Landleuten, unverfälschte Liebesgeschichten und nicht zuletzt die illustre Vorstellung der hohen Politik. Neben reichlich Lachern fließen kraftvolle Songs voller Energie und Melodie mit ein. Das Publikum erwartet ein rasanter, fesselnder und abwechslungsreicher Konzertabend. Koppe kommt! Auf seine eigene Art und Weise einzigartig auf den deutschen Kleinkunsth Bühnen!

**Gemeinde Klettstedt**

**Nichtamtlicher Teil**

**Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Mai**

03.05.	Lieser, Elke	65. Geburtstag
06.05.	Pfaff, Oswald	62. Geburtstag
10.05.	Irrgang, Hannelore	81. Geburtstag
19.05.	Lange, Eva	69. Geburtstag
24.05.	Cramer, Jutta	63. Geburtstag
28.05.	Freytag, Gerhard	76. Geburtstag
29.05.	Teuchert, Herold	79. Geburtstag



Die Gemeinde Klettstedt und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Freytag** **Atzrott**  
**Bürgermeister** **Gemeinschaftsvorsitzender**

**Gemeinde Kutzleben**

**Nichtamtlicher Teil**

**Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Mai**

01.05.	Weilert, Rüdiger Lützensömmern	60. Geburtstag
06.05.	Schieke, Werner	66. Geburtstag
08.05.	Helbing, Sigmar Lützensömmern	60. Geburtstag
12.05.	Bommer, Wolfgang Lützensömmern	65. Geburtstag
14.05.	Friedrich, Günter-Georg	60. Geburtstag
15.05.	Schneider, Dieter Lützensömmern	60. Geburtstag
15.05.	Weber, Hella	60. Geburtstag
21.05.	Leder, Hubert	74. Geburtstag
22.05.	Gatzsche, Andreas Lützensömmern	61. Geburtstag
23.05.	Weber, Joachim	60. Geburtstag
24.05.	Dille, Hanni	80. Geburtstag
25.05.	Schumacher, Inge	73. Geburtstag
26.05.	Dürfeld, Dieter Lützensömmern	80. Geburtstag
29.05.	Schmidt, Helga Lützensömmern	66. Geburtstag
31.05.	Strube, Lothar	76. Geburtstag



Die Gemeinde Kutzleben und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Schmidt** **Atzrott**  
**Bürgermeister** **Gemeinschaftsvorsitzender**

**Gemeinde Mittelsömmern**

**Nichtamtlicher Teil**

**Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Mai**

01.05. Engelbertz, Peter	67. Geburtstag
03.05. Strümpel, Hans-Joachim	68. Geburtstag
07.05. Friedrich, Karin	61. Geburtstag
14.05. Schmidt, Edith	74. Geburtstag
29.05. Leich, Hardi	81. Geburtstag



Die Gemeinde Mittelsömmern und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Rückbeil**  
Bürgermeisterin

**Atzrott**  
Gemeinschaftsvorsitzender

*Walpurgisfeuer 2013 in Mittelsömmern*

Am Vorabend des Maifeiertages, dem 30. April 2013 werden wir das Feuer zur Walpurgisnacht auf dem Sportplatz entzünden.

Dazu treffen wir uns um 19.00 Uhr auf dem Sportplatz.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Es lädt ein der Feuerwehrverein Mittelsömmern e.V**



**Gemeinde Sundhausen**

**Nichtamtlicher Teil**

**Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Mai**

01.05. Stauche, Erika	81. Geburtstag
17.05. Röth, Regine	74. Geburtstag
20.05. Fitzner, Brigitte	74. Geburtstag
20.05. Schröpfer, Winfried	62. Geburtstag
25.05. Büchner, Gudrun	73. Geburtstag
27.05. Wöhl, Gudrun	67. Geburtstag
28.05. Mühlbach, Ruth	86. Geburtstag



Die Gemeinde Sundhausen und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Ehrlich**  
Bürgermeister

**Atzrott**  
Gemeinschaftsvorsitzender

**Gemeinde Tottleben**

**Nichtamtlicher Teil**

**Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Mai**

15.05. Leich, Jutta	75. Geburtstag
18.05. Erkenberg, Marianne	83. Geburtstag
29.05. Blankenburg, Bernhard	65. Geburtstag
30.05. Martin, Karlheinz	60. Geburtstag



Die Gemeinde Tottleben und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Mörstedt**  
Bürgermeister

**Atzrott**  
Gemeinschaftsvorsitzender

**Gemeinde Urleben**

**Nichtamtlicher Teil**

**Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Mai**

03.05. Frank, Gudrun	70. Geburtstag
09.05. Geyer, Christa	81. Geburtstag
11.05. Hüttenrauch, Erhard	86. Geburtstag
14.05. Laurhaus, Brigitte	73. Geburtstag
15.05. Görbing, Marie	84. Geburtstag
16.05. Rost, Maria	85. Geburtstag
17.05. Görmar, Elfriede	65. Geburtstag
21.05. Brandau, Helga	74. Geburtstag
25.05. Schött, Arno	84. Geburtstag
31.05. Bessing, Hans-Georg	78. Geburtstag



Die Gemeinde Urleben und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Liedel**  
Bürgermeister

**Atzrott**  
Gemeinschaftsvorsitzender

**Kirchliche Nachrichten**

**EKM-Evangelische Kirche in Mitteldeutschland**

**Kirchenkreis Mühlhausen, Kirchenregion Bad Langensalza-Ost**

**Jahreslosung 2013:**

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ Hebräerbrief 13, 14

**Monatsspruch aus der Bibel - Mai 2013:**

„Öffne deinen Mund für die Stummen, für das recht aller Schwachen!“ Sprüche Salomo 31, 8

**Pfarrbereich Bad Tennstedt:**

**Bad Tennstedt:**

Gottesdienst:  
Sonntag, 28.04.13 10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Himmelfahrt, 09.05.13	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor im Kurpark Tauf-Gottesdienst	Himmelfahrt, 09.05.13	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor im Kurpark in Bad Tennstedt
Samstag, 11.05.13 <i>Veranstaltungen</i>	11:00 Uhr		<i>Veranstaltungen</i>		
Männerstammtisch	02.05.13	20:00 Uhr	Bibelstundenkaffee	06.05.13	14:30 Uhr in Haussömmern
Frauenkreis	08.05.13	14:30 Uhr	<b>Hornsömmern:</b>		
Konfirmanden	(8. Kl.) 13.05.13	06.05.13, 16:30 Uhr 16:30 Uhr	<i>Gottesdienste:</i> Sonntag, 28.04.13	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Bad Tennstedt
Kinderstunde	(1.Kl.)	freitags, 16:00 Uhr	Sonntag, 05.05.13	13:00 Uhr	Kirchspielgottesdienst in Haussömmern
Pfadfindergruppe	„Wölfe“	mittwochs, 14:00 Uhr	Himmelfahrt 09.05.13	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor im Kurpark in Bad Tennstedt
Pfadfindergruppe	„Wölflinge“	mittwochs, 15:15 Uhr	<i>Veranstaltungen</i> Bibelstundenkaffee Mo, 06.05.13	14:30 Uhr	in Haussömmern
Monday-Singers	montags	20:00 Uhr			
Posaunenchor	freitags	18:00 Uhr			
<b>Ballhausen:</b>					
<i>Gottesdienste:</i> Sonntag, 28.04.13	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Bad Tennstedt			
Himmelfahrt, 09.05.13	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunen- chor im Kurpark in Bad Tennstedt	<b>Pfarrbereich Kirchheilingen</b>		
Samstag, 11.05.13 <i>Veranstaltungen</i>	14:00 Uhr	Trauung und Taufe	<b>Kirchheilingen:</b>		
Frauenkreis	07.05.13	14:00 Uhr	<i>Gottesdienste:</i> So, 28.4.	10.00 Uhr	Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst (Kirche)
Theaterclub	freitags	17:30 Uhr	So, 12.5.	14.00 Uhr	in Klettstedt (Kirche): Singe- Gottesdienst - anschl. Kirchkaffee
Kinderstunde	(1.Kl.)	freitags, 16.00 Uhr in Bad Tennstedt	<i>Frauenkreis:</i> Do, 2.5.+ 16.5.	14.00	
Pfadfindergruppe	„Wölfe“	mittwochs, 14.00 Uhr in Bad Tennstedt	<i>Kinderkirche:</i> So, 28.4.	10.00 Uhr	in Kirchheilingen (Kirche): Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst - anschl.: gemeins. Mittagessen
Pfadfindergruppe	„Wölflinge“	mittwochs, 15.15 Uhr in Bad Tennstedt			
Abendgebet	donnerst.	18.00 Uhr	<b>Urleben:</b>		
Fair-trade-Laden	donnerst.	18.30 Uhr bis 19.00 Uhr	<i>Gottesdienste:</i> So, 28.4.	10.00 Uhr	in Kirchheilingen: Tauf- Erinnerungs-Gd.
<b>Kutzleben:</b>			So, 12.5.	14.00 Uhr	in Klettstedt (Kirche): Singe- Gottesdienst - anschl. Kirchkaffee
<i>Gottesdienste:</i> Sonntag, 28.04.13	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Bad Tennstedt	<i>Frauenkreis:</i> Mi, 15.5.	14.00 Uhr	in Urleben?
Himmelfahrt, 09.05.13	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor im Kurpark in Bad Tennstedt	<i>Kinderkirche:</i> So, 28.4.	10.00 Uhr	in Kirchheilingen (Kirche): Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst - anschl.: gemeins. Mittagessen
<i>Veranstaltungen</i>					
Konfirmanden	(8. Kl.)	06.05.13, 16:30 Uhr in Bad Tennstedt	<b>Totleben:</b>		
	13.05.13	16:30 Uhr in Bad Tennstedt	<i>Gottesdienste:</i> So, 28.4.	10.00 Uhr	in Kirchheilingen: Tauf-Erinnerungs-Gd.
Kindertreff	30.04.13	15:00 Uhr	So, 12.5.	14.00 Uhr	in Klettstedt (Kirche): Singe- Gottesdienst - anschl. Kirchkaffee
Pfadfindergruppe	„Wölfe“	mittwochs, 14.00 Uhr in Bad Tennstedt	<i>Frauenkreis:</i> Mi, 15.5.	14.00 Uhr	in Urleben?
Pfadfindergruppe	„Wölflinge“	mittwochs, 15.15 Uhr in Bad Tennstedt	<i>Kinderkirche:</i> So, 28.4.	10.00 Uhr	in Kirchheilingen (Kirche): Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst - anschl.: gemeins. Mittagessen
<b>Lützensömmern:</b>					
<i>Gottesdienste:</i> Sonntag, 28.04.13	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Bad Tennstedt	<b>Klettstedt:</b>		
Himmelfahrt, 09.05.13	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor im Kurpark in Bad Tennstedt	<i>Gottesdienste:</i> So, 28.4.	10.00 Uhr	in Kirchheilingen: Tauf- Erinnerungs-Gd.
<i>Veranstaltungen</i>			So, 12.5.	14.00 Uhr	in Klettstedt (Kirche): Singe- Gottesdienst - anschl. Kirchkaffee
Kinderstunde	30.04.13	15.00 Uhr in Kutzleben	<i>Frauenkreis:</i> Mi, 15.5.	14.00 Uhr	in Urleben?
Pfadfindergruppe	„Wölfe“	mittwochs, 14.00 Uhr in Bad Tennstedt	<i>Kinderkirche:</i> So, 28.4.	10.00 Uhr	in Kirchheilingen (Kirche): Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst - anschl.: gemeins. Mittagessen
Pfadfindergruppe	„Wölflinge“	mittwochs, 15.15 Uhr in Bad Tennstedt			
<b>Haussömmern:</b>					
<i>Gottesdienste:</i> Sonntag, 28.04.13	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Bad Tennstedt	<b>Sundhausen:</b>		
Sonntag, 05.05.13	13:00 Uhr	Kirchspielgottesdienst	<i>Gottesdienste:</i> So, 28.4.	10.00 Uhr	in Kirchheilingen: Tauf- Erinnerungs-Gd.
Himmelfahrt, 09.05.13	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunen- chor im Kurpark in Bad Tennstedt	So, 12.5.	14.00 Uhr	in Klettstedt (Kirche): Singe- Gottesdienst - anschl. Kirchkaffee
<i>Veranstaltungen</i>			<i>Frauenkreis:</i> Mi, 15.5.	14.00 Uhr	in Urleben?
Bibelstundenkaffee	06.05.13	14:30 Uhr	<i>Kinderkirche:</i> So, 28.4.	10.00 Uhr	in Kirchheilingen (Kirche): Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst - anschl.: gemeins. Mittagessen
<b>Mittelsömmern:</b>					
<i>Gottesdienste:</i> Sonntag, 28.04.13	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Bad Tennstedt			
Sonntag, 05.05.13	13:00 Uhr	Kirchspielgottesdienst in Haussömmern	<i>Frauenkreis:</i> Mi, 15.5.	14.00 Uhr	in Urleben?
			<i>Kinderkirche:</i>		

So, 28.4. 10.00 Uhr in Kirchheilingen (Kirche):  
Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst  
- anschl.: gemeins.  
Mittagessen

**Blankenburg:***Gottesdienste:*

So, 28.4. 10.00 Uhr in Kirchheilingen: Tauf-  
Erinnerungs-Gd.  
14.00 Uhr in Blankenburg (Kirche)  
So, 12.5. 14.00 Uhr in Klettstedt (Kirche): Singe-  
Gottesdienst  
- anschl. Kirchkaffee

*Frauenkreis:*

Do, 16.5.

*Kinderkirche:*

So, 28.4. 10.00 Uhr in Kirchheilingen (Kirche):  
Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst  
- anschl.: gemeins.  
Mittagessen

**Bruchstedt:***Gottesdienste:*

So, 28.4. 10.00 Uhr in Kirchheilingen: Tauf-  
Erinnerungs-Gd.  
14.00 Uhr in Blankenburg (Kirche)  
So, 12.5. 14.00 Uhr in Klettstedt (Kirche): Singe-  
Gottesdienst  
- anschl. Kirchkaffee

*Frauenkreis:*

Do, 16.5.

*Kinderkirche:*

So, 28.4. 10.00 Uhr in Kirchheilingen (Kirche):  
Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst  
- anschl.: gemeins.  
Mittagessen

## Katholische Pfarrgemeinde „St. Bonifatius“ Schlotheim

**Pfarrer-Bonhoeffer-Straße, Schlotheim zugehörig zur Pfarrei**

**St. Marien Bad Langensalza, 99947, Kurpromenade 2,**

**Tel: 03603/842417**

Internet: badlangensalza.kathweb.de, bonifatiuskirche-schlotheim.de

E-Mail: st-marien-bls@gmx.de

### Gottesdienste im Monat April und Mai 2013

**Fr., 26.4.13, Wochentag (4. Woche der Osterzeit)**

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza

**Sa., 27.4.13, Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1597)**

14.00 Uhr Taufe des Kindes Karl Matteo Eckardt in St. Bonif.  
Schlotheim

16.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfar-  
rer)

18.00 Uhr Heilige Messe in Bad Tennstedt (Pfarrer)

18.00 Uhr Heilige Messe in Gräfontonna (Pf. Franz) (Fahrdienst: A.  
Pradel)

Hol- u. Bringdienst: Eckardtsleben, Aschara (A. Pradel)

**So., 28.4.13, 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

10.00 Uhr Heilige Messe in Kirchheilingen (Prof. Tiefensee)

10.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfarrer)  
anschl. Firmkurs Einheit 5

10.00 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfr.  
Ramisch)  
Kollekte für seelsorgliche Aufgaben

**Mo., 29.4.13, KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas**

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)

**Di., 30.4.13, Pius V., Papst (1572)**

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr.  
Franz)

09.00 Uhr Wortgottesfeier in St. Bonifatius Schlotheim (F. Wurst)  
Info: abends Kess-Kurs im Pfarrsaal

**Mi., 1.5.13, Josef der Arbeiter**

18.00 Uhr Eröffnung der Maiandachten in Bad Langensalza (H.  
Frank)

18.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfr. Franz)

**Do., 2.5.13, Athanasius, Bischof von Alexandria, Kirchenlehrer (373) [G]**

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr.  
Franz)

15.00 Uhr Maiandacht in Behringen bei Fr. Schiek

18.00 Uhr Religionsunterricht ab Klasse 7 in Schlotheim

18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in Bad Langensalza

19.00 Uhr Maiandacht in St. Bonifatius Schlotheim (Schönstatt-  
gruppe)

**Fr., 3.5.13, PHILIPPUS UND JAKOBUS, Apostel [F]**

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza

09.30 Uhr Wortgottesfeier im AWO Seniorenheim Schlotheim (F.  
Wurst)

**Sa., 4.5.13, Florian (304) und die Märtyrer von Lorch**

09.30 Uhr Schulsamstag in Schlotheim Religionsunterricht  
für die 1.-6. Klasse, Küche: Frau Leonhardt

16.00 Uhr Wortgottesfeier im Caritasheim Bad Langensalza (T.  
Warnecke)

18.00 Uhr Heilige Messe in Bad Tennstedt (Pfr. Franz) Fahrdienst:  
H. Frank)

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gräfontonna  
mit Hol- u. Bringdienst: Aschara, Eckardtsleben  
(T. Warnecke)

**So., 5.5.13, 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

10.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfr. Ra-  
misch)

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Bad Langensalza  
anschl. Kirchenkaffee (Männerkreis)  
Kollekte für seelsorgliche Aufgaben

**Mo., 6.5.13, Wochentag (6. Woche der Osterzeit)**

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr.  
Franz)

14.45 Uhr Religionsunterricht in Bad Lgs. für die Klassenstufen 9  
+10

18.00 Uhr Andacht in der Medianschlotheim Bad Tennstedt  
(T. Warnecke)

19.00 Uhr Jugendabend in Bad Langensalza

**Di., 7.5.13, Wochentag (6. Woche der Osterzeit)**

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr.  
Franz)

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Bonifatius Schlotheim (P. Meis-  
ner)

**Mi., 8.5.13, Wochentag (6. Woche der Osterzeit)**

18.00 Uhr Maiandacht in Bad Langensalza (verantw. V. Rojahn)

18.30 h Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfr.  
Franz)

**Do., 9.5.13, CHRISTI HIMMELFAHRT [H]**

10.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfr. Dräger)

10.00 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza

**Fr., 10.5.13, Wochentag (6. Woche der Osterzeit)**

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza

**Sa., 11.5.13, Wochentag (6. Woche der Osterzeit)**

16.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr.  
Franz)

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Bad Tennstedt (F. Wurst)

18.00 Uhr Wortgottesfeier in Gräfontonna  
mit Hol- u. Bringdienst: Eckardtsleben, Aschara (J.  
Hammer)

**So., 12.5.13, 7. SONNTAG DER OSTERZEIT****Frauenwallfahrt**

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Schlotheim (Pfr. Dräger)  
anschl. Kirchenkaffee (A. Mende/S. Meyer)

10.00 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Prof.  
Tiefensee)

Kollekte für die Gemeinde

**Mo., 13.5.13, Unsere Liebe Frau in Fatima**

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr.  
Franz)

**Di., 14.5.13, Wochentag (7. Woche der Osterzeit)**

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr.  
Franz)

14.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfarrer)  
anschl. Seniorennachmittag

**Mi., 15.5.13, Wochentag (7. Woche der Osterzeit)**

15.00 Uhr Erstkommunionkurs in Bad Langensalza

15.30 Uhr Religionsunterricht in Bad Langensalza

für die Klassenstufen 6 - 8 in der Wiebeckschule

18.00 Uhr Maiandacht in Bad Langensalza (verantw. J. Hammer)

18.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Lgs. () anschl. Männer-  
abend

**Do., 16.5.13, Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer (1393)**

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr.  
Franz)

14.00 Uhr Religionsunterricht für die Klassen 1-5 in Bad Langen-  
salza

ökumenisches Friedensgebet in Bad Langensalza

18.00 Uhr Religionsunterricht ab Klasse 7 in Schlotheim

19.00 Uhr Maiandacht in St. Bonifatius Schlotheim (M. Hoyer)

anschl. Schönstattkreis  
Erwachsenenkreis - Maria - Mutter unseres Glaubens,  
Treffpunkt: A. Pradel

**Fr., 17.5.13, Wochentag (7. Woche der Osterzeit)**

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza

**Sa., 18.5.13, Johannes I., Papst, Märtyrer (526)**

16.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfar-  
rer)

18.00 Uhr Heilige Messe in Bad Tennstedt (Pfr. Franz) (Fahrdienst:  
H. Frank)

18.00 Uhr Wortgottesfeier in Gräfontonna  
mit Hol- u. Bringdienst: Eckardtsleben, Aschara (V.  
Rojahn)

19.00 Uhr Trauung des Paares Silke Kliem & Norbert Bugdol

**So., 19.5.13, PFINGSTEN**

- 10.00 Uhr Heilige Messe mit Erstkommunion in St. Bonif. Schlotheim (Pfr.)
- 10.00 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfr. Franz)  
RENOVABIS- Kollekte

**Mo., 20.5.13, Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger (1444)**

- 09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
- 10.00 Uhr Ökumenischer Taufgedächtnisgottesdienst in Volkenroda

**Di., 21.5.13, Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker (1241)**

- 09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)

**Mi., 22.5.13, Rita von Cascia, Ordensfrau (1447)**

- 15.00 Uhr Erstkommunionkurs in Bad Langensalza
- 18.00 Uhr Maiandacht in Bad Lgs. (verantw. A. Pradel / M. Katzer)
- 18.30 Uhr Dankamt anlässlich der Silberhochzeit Brunhilde & Gerhard  
Hohlstein in St. Marien LSZ (Pfarrer)

**Do., 23.5.13, Wochentag (7. Woche) - B 58 - Ausflug in die Rhön**

- 15.30 Uhr Religionsunterricht 1. - 6. Klasse Schlotheim
- 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in Bad Langensalza
- 18.00 Uhr Religionsunterricht ab Klasse 7 in Schlotheim
- 19.00 Uhr Maiandacht in St. Bonifatius Schlotheim (F. Wurst)

**Fr., 24.5.13, Wochentag (7. Woche)**

- 09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza

**Sa., 25.5.13, Gregor VII., Papst (1085)**

- 16.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfarrer)
- 18.00 Uhr Heilige Messe in Bad Tennstedt (Pfarrer)
- 18.00 Uhr Heilige Messe in Gräfontonna (Pf. Franz) (Fahrd.: J. Hammer)  
Hol- u. Bringdienst: Eckardtsleben, Aschara (J. Hammer)

**So., 26.5.13, DREIFALTIGKEITSSONNTAG [H]**

- 10.00 Uhr Heilige Messe in Kirchheilingen (Prof. Tiefensee)
- 10.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfr. Ramisch)
- 10.00 Uhr Heilige Messe mit Erstkommunion in St. Marien Bad Lgs. (Pfarrer)  
Kollekte für die Gemeinde

**Mo., 27.5.13, Augustinus, Bischof von Canterbury, (um 605)**

- 09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)

**Di., 28.5.13, Wochentag (8. Woche)**

- 09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
- 09.00 Uhr IV. Laudes und Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfr.)

**Mi., 29.5.13, Wochentag (8. Woche)**

- 15.30 Uhr Religionsunterricht in Bad Langensalza für die Klassenstufen 6 - 8 in der Wiebeckschule
- 18.00 Uhr! Maiandacht in Gräfontonna! (verantw. V.Rojahn /Kl. Sr.)  
-  
herzliche Einladung an alle
- 18.30 Uhr Heilige Messe zum Patronatsfest in Gräfontonna (Pfarrer)  
anschl. Gemeindefest  
bitte ein gefüllten Picknickkorb mitbringen

**Do., 30.5.13, FRONLEICHNAM [H]**

- 09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
- 14.00 Uhr Religionsunterricht für die Klassen 1-5 in Bad Langensalza
- 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in Bad Langensalza
- 18.00 Uhr Religionsunterricht ab Klasse 7 in Schlotheim
- 18.30 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Schlotheim
- 19.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfarrer)

**Fr., 31.5.13, Wochentag (8. Woche)**

- 09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza

Zanker: „Wir zeichnen heute Bürgerinnen und Bürger aus dem Unstrut-Hainich-Kreises aus, die sich von ein paar Steinen auf ihrem Weg nicht beirren ließen und sich trotzdem für ihre Mitmenschen engagieren. Sie sind anderen durch ihre Tatkraft und Begeisterung zum Vorbild geworden. Verlieren über das, was sie leisten, aber keine großen Worte.“

Die Vorschläge zur Auszeichnung mit dem Ehrenpreis kamen aus den Kommunalverwaltungen. Die Preisträger sind in Mühlhausen, Bad Langensalza, Kirchheilingen, Oberdorla und Bad Tennstedt zu Hause.

Für **Elke Knopf**, Ehrenpreisträgerin aus Görmar, hielt Markus Edom, Fachbereichsleiter in der Stadtverwaltung Mühlhausen, die Laudatio. Dank Elke Knopf habe sich der Jugendclub in Görmar zu einem beliebten Treffpunkt mit attraktiven Angeboten entwickelt. So gibt es hier einen Kinderkochclub, den die engagierte Görmarerin leitet. Für die Ausstattung der kleinen Küche gewann sie sogar Sponsoren. Darüber hinaus gelingt es Elke Knopf, generationsübergreifende Angebote zu schaffen. Mit ihren Ideen, der notwendigen Tatkraft und Begeisterungsfähigkeit gestaltete sie ein multikulturelles Zentrum, wo Jung und Alt sich gleichermaßen treffen.

Bürgermeister Jörg Klupak war der Laudator für die engagierte Bad Tennstedterin **Gabriele Meresse**. Aus dem Vereinsleben der kleinen Kurstadt sei Gabriele Meresse nicht mehr wegzudenken. Seit 2009 engagiere sie sich besonders als Vorsitzende des Heimat- und Kulturvereins. Sie habe großen Anteil daran, dass das Strohballefest, das Räuberinnen oder das Weihnachtsfest inzwischen zu beliebten jährlichen Höhepunkten in Bad Tennstedt geworden seien. Zu den großen Erfolgen zähle zudem der „Schwarze Fritz“, ein historisches Spektakel, das auf dem Marktplatz aufgeführt wird. Gabriele Meresse ist zudem Stadtratsmitglied und unterstützt als deren Mutter die amtierende Quellprinzessin bei öffentlichen Auftritten.

Mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet wurde zudem der langjährige Vorsitzende des Kreisverbandes Mühlhausen der Rassegeflügelzüchter, **Walter Steinbrecher**. Der seit Januar dieses Jahres amtierende Vorsitzende Ulrich Krüger hielt die Laudatio für seinen Zuchtfreund. Walter Steinbrecher ist seit nunmehr 52 Jahren im Rassegeflügelzuchtverein Oberdorla engagiert. Zu seinen beliebtesten Rassen gehöre die Thüringer Flügeltaube, mit der er große Zuchterfolge erreichte. Seit 1977 ist er 1. Vorsitzender des Vereins. Von 1999 bis 2013 war er Kreisvorsitzender. Im Landesverband der Rassegeflügelzüchter übte er von 2004 bis 2011 die Funktion des Pressewartes aus und wurde bereits mit zahlreichen Auszeichnungen gewürdigt.

Die ehemalige Vorsitzende des „Weißen Rings“, Helga Winkler, begründete in ihrer Laudatio, warum das Ehepaar **Hannelore und Bernhard Werner**, mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet werden sollte. Aus eigenem Antrieb habe Bernhard Werner vor mehr als 15 Jahren seine Bereitschaft erklärt, in der Region Bad Langensalza eine Anlaufstelle für Opfer von Gewaltverbrechen schaffen. Seitdem habe das Ehepaar Hannelore und Bernhard Werner die ehrenamtliche Arbeit für den „Weißen Ring“ zu einer Lebensaufgabe für sich erhoben. Die Senioren sind für die Opfer, die sich vertrauensvoll an sie wenden, jederzeit da. Hören zu, begleiten die Betroffenen auf Wunsch zu Gericht, zu Behörden, zu Psychologen und Ärzten. Dass der Weiße Ring in Bad Langensalza präsent sei, sei vor allem ihr Verdienst. Die Eheleute haben sich, nicht selten auf eigenen Kosten, permanent weitergebildet, um ihr Ehrenamt auf der Basis neuester Erkenntnisse und aktueller gesetzlicher Grundlagen ausüben zu können. Sie sammeln Spendengelder und sorgen für eine sehr gute Öffentlichkeitsarbeit.

Einen Ehrenpreis erhält außerdem Frank Baumgarten aus Kirchheilingen, der allerdings verhindert war und zu einem späteren Zeitpunkt ausgezeichnet wird.

Mit ausgewählten Klavierstücken sorgten zuletzt Julian Ebert und Florian Krümmling von der Kreismusikschule „Johann Sebastian Bach“ für festliche Stimmung und angenehme Unterhaltung. Mit einem anschließenden Umtrunk klang die Feierstunde in angenehmer Atmosphäre aus.

**Ulrike Theune**

**Pressestelle**

**Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis**



## Zum achten Mal Ehrenpreise des Landkreises verliehen

Zum achten Mal wurde am 2. April 2013 im Ständesaal des Landratsamtes der Ehrenpreis des Landkreises verliehen. In diesem Jahr fiel die Wahl auf zwei Damen, zwei Herren und erstmals auch auf ein Ehepaar. Die Preisträger zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sie sich in außergewöhnlicher Weise für ihre Mitmenschen engagieren und persönliche Interessen zurückstellen. In seiner Ansprache sagte Landrat Harald



## AWO Bad Langensalza e.V.

Thomas-Müntzer-Platz 3, 99947 Bad Langensalza

### Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sozialzentrum Bad Tennstedt

Etwas FREIWILLIGES tun und trotzdem ein Taschengeld erhalten einschließlich sozialer Absicherung?

Ab sofort ist es wieder möglich, eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst in Bad Tennstedt zu besetzen.

**Bundesfreiwilligendienst**  
bei der

**Arbeiterwohlfahrt Bad Langensalza e.V.**

Thomas-Müntzer-Platz 3  
99947 Bad Langensalza  
Tel.: 03603/8302-0

#### Zielgruppe:

Bewerber können sich alle, die 27 Jahre oder älter und im Besitz einer PKW Fahrerlaubnis sind.

#### Einsatzorte:

AWO Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“  
Bahnhofstraße 89  
99955 Bad Tennstedt

#### Dauer:

01.06.2013 - 31.05.2014

#### Bewerbung sofort:

Bewerbungsschreiben mit Kurzbegründung,  
tabellarischer Lebenslauf,  
Kopie des letzten Zeugnisses  
Kopie Fahrerlaubnis

**AWO Bad Langensalza e.V., Thomas-Müntzer-Platz 3, 99947 Bad Langensalza**

**Ansprechpartnerin: Harnisch, Monita**

Telefon: 03603/8302-34; Fax: 03603/8302-36;  
email: [harnisch@awo-lsz.de](mailto:harnisch@awo-lsz.de)

## Flugshow am 4. bis 5. Mai 2013

Der Modellflugverein Otto Lilienthal e.V. Sömmerda lädt alle an unserem Hobby interessierte am 04. bis 05. Mai zur großen Flugshow ein. Am Sonnabend von 10.00 bis 18.00 Uhr (22.00 Uhr Nachfliegen) und Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr auf dem Modellflugplatz Sömmerda - Rohrborn wird alles was fliegt in die Luft geschickt. Historische - vorbildgetreue Modelle, der Bonbon Flieger, Fallschirm Absprung und Hub-schrauber werden, unter anderen, zu bewundern sein.

Auch für die Versorgung der Gäste ist bestens gesorgt. Weitere Informationen finden sie im Internet. [www.mfvsoemmerda.de](http://www.mfvsoemmerda.de)



## Die besonderen Trainingseinheiten

Nun war es endlich soweit. Unser langersehntes Fußballwochenende mit der Profi-Soccer-Fußballschule mit Bernd Hobsch und seinem Team stand an. 35 Jungs und sogar ein Mädchen aus verschiedenen Vereinen im Umkreis hatten sich angemeldet, um vom 22. bis 24. März 2013 Tipps und Tricks von Bernd Hobsch, Jörg Dittwar und Mike Arnold „abzugucken“. Austragungsort sollte ursprünglich der Sportplatz in Kirchheilingen sein. Bis kurz vor dem Termin war die Hoffnung auf Frühlingwetter noch groß, aber Frau Holle spielte leider überhaupt nicht mit, es war viel zu kalt, vom Frühlingwetter keine Spur und der Sportplatz war unbespielbar. Was nun? Eine Lösung mußte her. Spontane, schnelle und große Unterstützung bekamen wir vom Fußballleistungszentrum in Schlotheim. Sie organisierten uns kurzfristig Hallenzeiten in der Tennishalle und in der Seilerhalle in Schlotheim für optimale Trainingsbedingungen, und sicherten mit einem leckeren Menü an beiden Tagen die Mittagessenversorgung für die Fußballer und ihre Betreuer. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Frau Fernschild und ihrem Team, das alles so super geklappt hat!!! Nun stand unserem Fußballwochenende nichts mehr im Wege. Freitagnachmittag erstes Kennenlernen und erste Trainingseinheiten in Kirchheilingen in der Turnhalle. Ein buntes Gewusel, jeder bekam seinen eigenen Ball und los ging es. Aufwärmung, verschiedene Übungen mit und ohne Ball gefolgt von einem Abschlussfußballspiel mit ganz unterschiedlichsten Bällen, da kam sogar gegen Ende ein Football ins Spiel, seine Wege waren unberechenbar und unser Spaßfaktor riesengroß. Bei einem gemeinsamen Abendbrot ließen wir den 1. Trainingstag ausklingen, aber mit großer Vorfreude auf die nächsten beiden Tage. Am nächsten Morgen ging es weiter in der Schlotheimer Tennishalle. Viel mehr Platz für uns als Fußballbande um Bernd Hobsch und Jörg Dittwar. Bei kleinen Wettkämpfen mit und ohne Ball, verschiedenen Stationen ging auch dieser Trainingstag wieder viel zu schnell vorbei. Aber der Fußballtag sollte doch noch nicht so schnell zu Ende gehen. Unsere Eltern hatten in Kirchheilingen ein Grillfest für alle Beteiligten und ihre Eltern organisiert. Mit leckeren Würstchen und vielen leckeren Salatvarianten der Mutti's kam natürlich das Fußballspielen trotzdem nicht zu kurz. Denn eigentlich hatten wir nicht allzu viel Zeit zum essen, da gleich nach unserer Ankunft der Fußball wieder rollte. Trotz eines ganzen Trainingstages hatten wir bei weitem noch nicht genug. Erst als dann am späten Abend das Licht der Turnhalle ausgeschaltet wurde ging für uns ein erneuter Fußballtag zu Ende. Sonntagmorgen trafen wir uns in der Seilerhalle in Schlotheim. Heute sollten auch unsere Eltern nicht zu kurz kommen und bei einem „harten Bernd Hobsch Training“ zeigen was in Ihnen steckt. Staffelspiele standen auf dem Plan. Punkten konnten unsere Eltern mit ihren echt witzigen Darstellungen zum Beispiel beim Schubkarrenrennen. Sie bekamen die besseren „Haltungsnoten“. Am Ende waren wir alle die Sieger, denn es war ein echt tolles Wochenende mit der Profi-Soccer-Fußballschule!!! Wir hatten super viel Spaß mit und ohne dem Fußball, mit Bernd Hobsch und seinem Team und unseren neuen Fußballfreunden.

Ein großes Dankeschön an unsere Eltern, allen „helfenden Händen“, Bernd Hobsch u. Jörg Dittwar u. Mike Arnold von der Profi-Soccer-Fußballschule, dem Kirchheilinger Sportverein, dem Fußballleistungszentrum Schlotheim, der Gemeinde und Agrargenossenschaft Kirchheilingen. **DANKE, sagt das Team der E1-Junioren, der Spielgemeinschaft Schlotheim/Kirchheilingen**





**Einladung**

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Blankenburg findet

**am Freitag, den 17.05.2013 um 19.00 Uhr  
in der Gaststätte in Blankenburg**

statt.

Der Vorstand lädt dazu alle Landbesitzer der Gemarkung Blankenburg recht herzlich ein.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Verlesen der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden und des Kassenwartes
3. Entlastung des Vorstandes und Kassenwartes
4. Verlesen von Vollmachten
5. Beschluss über die Verteilung des Reinertrages vom vergangenen Pachtjahr
6. Verschiedenes

**Sabine Bohn  
Jagdvorsteher**

**Wissenswertes**

**Verbraucherberatungsstelle Mühlhausen**

Friedrich-Naumann-Str. 26  
99974 Mühlhausen  
Tel./Fax: 03601/440040

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

**FlexStrom-Insolvenz:**

**Was betroffene Verbraucher wissen sollten**

Erfurt, 15.04.2013

Der Berliner Energieanbieter FlexStrom AG hat vergangenen Freitag Insolvenz angemeldet. Betroffen sind rund 500.000 Haushaltskunden der FlexStrom-Gruppe, zu der auch die Unternehmen Löwenzahn Energie und OptimalGrün gehören. FlexStrom-Kunden fragen sich jetzt, was aus ihren Stromlieferverträgen und bereits gezahlten Abschlägen wird.

„Eine Insolvenz ist nicht gleichbedeutend mit Lieferstopp. Kein Kunde muss befürchten, ohne Strom im Dunkeln sitzen zu müssen“, sagt Dirk Weinsheimer, Energierechtsexperte der Verbraucherzentrale Thüringen. So lange FlexStrom-Kunden noch mit Energie versorgt werden, müssen sie sich vertragstreu verhalten – also auch die monatlichen Abschläge zahlen. Selbst wenn FlexStrom keinen Strom mehr liefert, sei die Weiterversorgung durch den örtlichen Grundversorger per Gesetz gesichert. Das können Betroffene jetzt tun:

- Zahlen Sie höchstens noch monatliche Abschläge.
- Verzichten Sie auf größere Vorauszahlungen und stellen Sie gegebenenfalls auf monatliche Zahlungsweise um.
- Widerrufen Sie ggf. die Einzugsermächtigung.
- Stellen Sie Zahlungen erst dann ein, wenn der Insolvenzverwalter mitteilt, dass das Unternehmen nicht mehr liefert.

Die Verbraucherzentrale Thüringen berät dazu alle betroffenen Verbraucher in ihren Beratungsstellen. Adressen und Öffnungszeiten der Beratungsstellen finden Sie unter <http://www.vzth.de/beratung-vor-ort>.

## Verbraucherzentrale Thüringen

### Stolperfälle beim Krankengeld vermeiden

Wer Krankengeld bekommt und in dieser Zeit arbeitslos wird, muss auf lückenlose Folgekrankschreibungen achten. Sonst kann der Krankengeldanspruch verloren gehen.

Viele Patienten wissen es nicht: Der Anspruch auf Krankengeld entsteht immer erst einen Tag nach der Krankschreibung. „Deshalb droht leicht die Gefahr einer Anspruchslücke“, sagt Kai Kirchner von der Erfurter Beratungsstelle der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). Eine Stolperfalle, die auch für die Ratsuchende Rita B. dramatische Folgen hat. „Frau B. wurde bis Mittwoch von einem Vertretungsarzt krankgeschrieben und einen Tag später ging sie zu ihrem regulären Hausarzt“, schildert Kirchner. Dieser bestätigt ihr die weitere Arbeitsunfähigkeit ab Donnerstag. Einen Tag zu spät, da in diesem Fall der Krankengeldanspruch erst am Folgetag also Freitag entsteht.

Was sich zunächst nach einer Kleinigkeit anhört, hat für die alleinerziehende Mutter von zwei Kindern fatale Auswirkungen. Ihr Arbeitsverhältnis endete während ihrer Krankheit und sie hat sich nicht arbeitslos gemeldet. Durch die Lücke von einem Tag in der Krankschreibung verliert sie nun ihren Anspruch auf Krankengeld. „Zusätzlich muss sich Frau B. mit dem Ende des Krankengeldes bei der Krankenkasse melden und klären, wie sie weiterhin versichert ist“, erklärt der Patientenberater.

Um böse Überraschungen zu vermeiden, sollte die Bescheinigung der Arbeitsunfähigkeit immer lückenlos sein. „Das bedeutet, man geht spätestens am letzten Tag der Arbeitsunfähigkeit zum Arzt“, sagt Kirchner. UPD-Tipp: Krankenkassen, Reha-Kliniken und Ärzte informieren häufig nicht, über den möglichen Verlust des Krankengeldanspruchs und die Änderung des Versicherungsstatus. Deshalb muss man als Patient selbst sicherstellen, dass der Arzt die Folgekrankschreibung immer rechtzeitig ausstellt.

Die nächste UPD-Beratungsstelle finden Sie in Erfurt  
Eugen-Richter-Str. 45  
99085 Erfurt

Tel. 0361.55514-47 | Fax 0361.55514-46

### Verbraucherzentrale Thüringen e.V.

Jahnstraße 12, 37327 Leinefelde

Tel.: 03605/501483

Fax.: 03605/519686

### Verbraucherberatungsstelle Mühlhausen

Friedrich-Naumann-Str. 26

99974 Mühlhausen

Tel./Fax: 03601/440040

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

### Goldschmuck, Münzen, Uhren... Augen auf beim Goldverkauf

#### Verbraucherzentrale Thüringen warnt vor „Goldfieber“

Erfurt, 17.04.2013

Es gibt nicht nur verschiedene Möglichkeiten, in Gold zu investieren. Ebenso kann man Goldschmuck, Barren, Münzen oder Zahngold verkaufen und zu Geld machen. Annoncen in Zeitungen vermitteln den Eindruck, mit dem Verkauf von Altgold lasse sich schnell und unkompliziert Bargeld verschaffen. Die Verbraucherzentrale rät zu Vorsicht. Wer sein Gold zu Geld machen will, sollte sich vorher gut informieren und Angebote vergleichen.

Derzeit boomt das Geschäft um den Ankauf von Gold. Aufgrund der Vielzahl von Kaufangeboten hat der Privatverkäufer die Qual der Wahl. Schwierig ist nur, herauszufinden, welches Angebot seriös und tatsächlich das Beste ist. Der Markt erscheint völlig intransparent. Viele Ankäufer nutzen ihren Wissensvorsprung und bestimmen den Goldpreis nach eigenem Ermessen. Wer auf das erstbeste Angebot setzt, kann unter Umständen mehr verlieren als gewinnen.


Auch beim Verkauf von Goldschmuck, Barren, Münzen und Zahngold sind einige Dinge zu berücksichtigen:

- Wie beim Kauf sollten Sie unbedingt verschiedene Angebote vergleichen. Die Preise, die die Ankäufer bieten, schwanken extrem. Erfragen Sie daher die Ankaufspreise bei Banken, Edelmetallhändlern, Juwelieren und Scheideanstalten. Berücksichtigen Sie anfallende Gebühren und Aufschläge.
- Besonders Schmuck und Zahngold bestehen oft nicht nur aus Gold. Auch für Händler ist es nicht immer möglich, den Goldanteil genau zu bestimmen. Sie berechnen daher meist einen Risikoabschlag, der aber ganz unterschiedlich ausfallen kann. Besonders hier sollten Sie unbedingt verschiedene Angebote einholen. Professionelle Scheideanstalten können dagegen den Goldgehalt genau bestimmen. Aber nicht alle nehmen Kleinstmengen an. Bei anderen wiederum gehen beim Zahngold hochwertige Platin- oder Palladiumanteile verloren.
- Ein Verkauf von ungenutztem Schmuck oder Sammlermünzen kann sich lohnen. Im Regelfall erhalten Sie aber nur den reinen Goldpreis, ein emotionaler Wert oder die Handwerkskunst wird nicht vergütet. In seltenen Fällen kann der Sammlerwert einer Münze

über dem reinen Goldwert liegen. Wenn Sie dies vermuten, sollten Sie sich bei verschiedenen Münzhändlern und gegebenenfalls im Internet informieren.

- Auch im Internet können Sie Ihr Gold verkaufen. Bedenken Sie aber, dass Sie Ihr Gold an eine unbekannte Firma schicken. Holen Sie daher Erkundigungen über das Unternehmen ein (z.B. Erfahrungsberichte in Onlineforen). Prüfen Sie zudem, ob der Versand des Goldes versichert ist. Klären Sie, zu welchem Tag der Goldpreis ermittelt wird, denn der Goldkurs kann in den wenigen Tagen zwischen Zusenden des Goldes und Auszahlung des Geldes erheblich schwanken. Zudem sollte Ihnen der Internethändler ein Rücktrittsrecht gewähren, wenn Ihnen sein Preisangebot zu niedrig erscheint.
- Wollen Sie lieber einen Ansprechpartner vor Ort, wenden Sie sich an langjährig ansässige Juweliere und Goldankäufer.
- Auch beim Verkauf lauern Betrüger. Holen Sie zusätzliche Meinungen ein, wenn ein Händler Ihr Gold als unecht bewertet. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen oder überrumpeln.

Einen Überblick zu Chancen und Risiken beim Kauf von Gold als Barren, Münzen oder in Wertpapierform sowie beim Goldverkauf liefert das Faltblatt „Gold – ein sicherer Hafen in Krisenzeiten?“. Das Faltblatt gibt es zum Abholen kostenfrei in jeder Verbraucherberatungsstelle. Mehr Informationen zum Pro und Contra dieser Anlageformen gibt es im Rahmen einer persönlichen Spezialberatung bei der Verbraucherzentrale Thüringen. Termine können vereinbart werden unter 0361 55514-0 oder in jeder Verbraucherberatungsstelle.



Impressum

Amtsblatt  
der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 der Gemeinschaftsvorsitzende, 99955 Bad Tennstedt, Markt 1, Tel.: 036041/380-0

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.